

Liebe Freundinnen und Freunde der Erde,

im Jahr 2008 haben wir zahlreiche große Umweltveranstaltungen (mit-)organisiert. Wie jedes Jahr bietet

Euch die BUNDSchau hierüber einen Rückblick. Viel Spaß beim Lesen wünscht

Der Vorstand

Gesunde Land(wirt)schaft - nur ohne Gentechnik!

Gemeinsam mit Bauer Maaß und der Stadt Werther hatte unsere BUND-Kreisgruppe im Mai zu einem Aktionstag für eine gentechnikfreie Land(wirt)schaft eingeladen. Damit sollte ein Zeichen gegen Gentechnik in der Landwirtschaft gesetzt werden und die Bürgerinnen und Bürger wurden über das Thema informiert. Immerhin ist heute schon davon auszugehen, dass in der Tiermast flächendeckend genverändertes Soja zum Einsatz kommt. Eine detaillierte Aufklärung über die Risiken dieser Technologie lieferte ein Vortrag von Martin Schochow vom Arbeitskreis bäuerliche Landwirtschaft.

Dass Pollen und Samen sich in Windeseile sehr weit ausbreiten können, hat unser Luftballon-Weitflugwettbewerb eindrucksvoll gezeigt. Der weiteste Ballon hat es bis Paderborn geschafft! Die Finderin wurde später auf dem Wertheraner Umwelttag mit einer Stadtführung und einem kleinen Geschenk belohnt.

Für den eigenen Garten gab es Anregungen auf der BUND-Pflanzenbörse und bei einem Rundgang um den Hof Maaß konnten die Besucher gemeinsam mit Ulrike Sprick auf Wildkräuter-Entdeckungstour gehen. Die kleinen Gäste konnten ihr Wissen bei einer Fragen-Rallye unter Beweis stellen. Welche Tiere leben auf dem Hof Maaß? Welche

Labels auf Lebensmitteln geben die meiste Sicherheit? Für die richtigen Antworten gab es tolle Preise zu gewinnen. Familie Maaß und der BUND standen mit Rat und Tat zur Seite.

Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Kaffee und Kuchen standen ebenso bereit wie leckeres Bio-Popcorn. Wer ein Zeichen im eigenen Garten setzen wollte, konnte ein Tütchen gentechnisch unveränderten Bantam-Mais mit nach Hause nehmen und ihn dort zu einer prächtigen Pflanze gedeihen lassen.

Jürgen Landwehr



Start der Luftballon-Aktion unter den Augen der BUND-Killertomate

10 Jahre BUND- Walderlebnispfad Ascheloh

Den Wald mit allen Sinnen erleben...

...das ist das Ziel des Walderlebnispfades, den die BUND-Kreisgruppe Gütersloh im Juni 1998 errichtet hat. Der Weg führt auf einer Länge von etwa 3 km rund um den Hermannsweg. Start- und Zielpunkt ist das Haus Ascheloh zwischen Halle und Werther. An 20 Stationen gibt es einiges zu entdecken - Hilfestellung und wertvolle Informationen liefert die Begleitbroschüre. Hier wird erklärt, wie ein Geräuschgemälde entsteht, was es mit den küssenden Eichen auf sich hat oder womit sich die schönsten Bodenmurmeln formen lassen. So lernen die Kinder, sich intensiv spielerisch mit der Natur und ihren Phänomenen auseinanderzusetzen.

Wir möchten, dass dadurch schon im frühen Alter eine Beziehung zur Natur aufgebaut wird, was als Grundstock dafür dienen soll, sich später für die Umwelt einzusetzen.

Auf gute Resonanz stieß das Projekt aber nicht nur bei Kindern. Die Erfahrung hat gezeigt, dass auch Erwachsene Spaß am Naturerlebnis haben - sogar Werthers Politiker. Diese haben den Umweltpreis der Stadt Werther 1998 für den Walderlebnispfad an unsere BUND-Kreisgruppe vergeben.

Inzwischen haben bereits viele Schulklassen, Gruppen und Einzelpersonen den Pfad mit Begeisterung



besucht. Der Pfad ist zu jeder Jahreszeit sehr interessant, am reizvollsten ist es aber im Frühjahr und Sommer. Im Winter kann man zwar nicht alle Naturphänomene erleben, wer aber gerne spazieren geht, wird sicher trotzdem an einigen Stationen auf seine Kosten kommen.

Sie sollten aber unbedingt etwas zu schreiben und die Broschüre mitnehmen. Diese können Sie zum Selbstkostenpreis von 50 Cent an folgenden Stellen erhalten:

- BUND-Geschäftsstelle, Engerstr. 17, Werther, mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr
- Umweltamt der Stadt Werther, Mühlenstr. 2,
- Haus Ascheloh



Übrigens: Mit der Errichtung des Pfades ist unsere Arbeit längst nicht getan. Zum 10-Jährigen sind erneut einige Stationen überarbeitet worden. Da es immer wieder böse Menschen gibt, die gerne ihre Kräfte an den Holzstationen auslassen und auch die Witterung dem Material auf Dauer zu schaffen macht, freuen wir uns auf Freiwillige, die Lust haben, zusammen mit dem Arbeitskreis Walderlebnispfad das Projekt weiter zu betreuen.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Matthias Landwehr

Amphibiensammlung in Werther

Im Jahr 2008 engagierte sich die BUND-Ortsgruppe Werther weiter in Sachen Amphibienschutz und betreute fortlaufend die Sammelaktionen an der Haller Straße und der Schloßstraße. Diese wurden im Vorfeld wieder von mir organisiert und sowohl mit bereits bekannten Amphibienliebhabern als auch mit neuen Interessenten abgestimmt.

Die Straßenschranken, die den Sudheider Weg während der nächtlichen Wanderzeit der Kröten für den Autoverkehr sperren, wurden auch in diesem Jahr von Peter Michalke betreut.

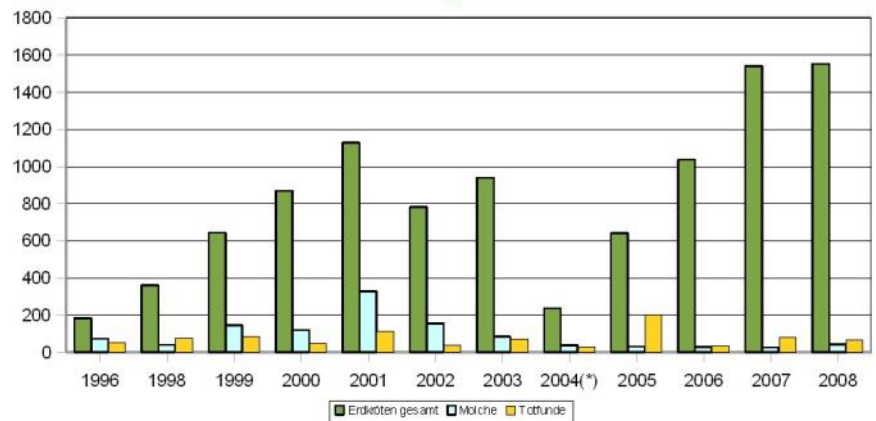
Die Auftaktveranstaltung zu der Amphibien-Sammlung fand am 24. Februar 2008 im Kipp's Krug in Werther statt. Hierhin hatten wir die erfahrenen und neu interessierten Krötensammler eingeladen, um uns im Rahmen eines Brunchs für ihre tatkräftige Unterstützung zu bedanken und Informationen auszutauschen.

Die Sammlung an beide Straßen war wieder ein voller Erfolg.

An der Schloßstraße war mit 128 Kröten (Vorjahr 242) leider ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. An der stark befahrenen Haller Straße allerdings erreichten wir mit 1551 gezählten Kröten fast den Höchststand des Vorjahres.

Ein schöner Beweis dafür, daß wir mit unserem Engagement und der wichtigen Unterstützung jedes einzelnen "Amphibiensammlers" dazu beigetragen

haben, den Bestand dieser kleinen Lebewesen zu stabilisieren. Erfreulich an den Sammelergebnissen zu erkennen ist ebenfalls, daß sich der in den vergangenen Jahren dramatisch zurück gegangene Bestand der Molche im Jahr 2008 fast verdoppelt hat. So können wir uns auch in diesem Jahr darüber freuen vielen Kröten und Molchen den Weg zu ihrem Liebesnest sicherer gestaltet zu haben.



Sammelergebnisse Haller Str. seit 1996

Die Hauptwanderrouen der Kröten zu den beiden Teichen an der Haller Straße sind seit der genaueren Ergebnisdokumentation der letzten zwei Jahre bekannt.

Problemzonen sind nach wie vor die Zaunlücken bei Brockmeyer und am Haus Nr.78, die sich direkt an den Hauptwanderrouen befinden.

In diesem Jahr werden wir uns zu unserer Auftaktveranstaltung mit den Amphibiensammlern am 22. Februar 09 um 10.00 Uhr in der Gaststätte Sedan zu einem Frühstück treffen. Auch neue Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Martina Holm

Termine

Pflanzenbörsen

Sa, 19.09.09 an der Remise in Halle,
Sa, 26.09.09 am Rathaus in Steinhagen,
Sa, 10.10.09 am Haus Werther,
Sa, 25.04.09 bei Frau Sünkel,
Klockenbrink 20 in Borgholzhausen
jeweils von 15.00 bis 16.00 Uhr

BUND-tes Gartenfest

am Sa, 17.05.09 von 11.00 bis 18.00 Uhr
bei Ulrike Sprick,
Gütersloher Str. 57, Steinhagen

Vogelstimmenexkursion

am Stadtrand von Werther,
mit Klaus Nottmeyer-Linden,
20.05.09 19.00 Uhr am Haus Werther

Müllsammelaktion

am 28.03.09 in Werther,
Start um 9.00 Uhr am Bauhof,
Anmeldungen unter 05203-70565

Pflanzenbörse on Tour!

Aufgrund des großen Zuspruchs bei den letzten Pflanzenbörsen haben wir dieses Jahr einen Sondertermin für Samstag den 25. April 2009 um 15.00 Uhr am Klockenbrink 20 in Borgholzhausen in unseren Terminplan aufgenommen.

Unser BUND-Mitglied die Pflanzenkennerin Frau Sünkel aus Borgholzhausen lädt bei Kaffee und Kuchen zu einer geselligen Pflanzenbörse ein. Herzlichen Dank schon einmal für dieses großzügige Angebot. Wir freuen uns auf alle interessierten Pflanzenliebhaber mit und ohne "Grünzeug".

Carolin van der Mühlen-Landwehr

„uebermorgen“ - Utopien, Träume, Weltentwürfe

Im Rahmen des bundesweiten Filmfestivals „uebermorgen“ fand auch in Gütersloh im Bambi-Kino die Vorführung einer Reihe ausgesuchter preisgekrönter Filme statt. Der BUND Kreisgruppe Gütersloh stand Pate für den Auftakt-Film „Unser Planet“ am 04. März 2008. Dieser Film zeigt bewegende Bilder von menschlichen Freveln, die ohne ein radikales Umdenken in einer Umweltkatastrophe enden werden. Im Anschluss an die Vorführung dieses Films fand ein reger Gedankenaustausch über die Welt von morgen statt. Als Gäste äußerten sich zu dem Thema Bärbel Höhn (MdB, von Bündnis 90/Die Grünen), Prof. Dr. Stefan Rahmstorf (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung), Uwe Möller (Club of Rome) und Prof. Dr. Peter Hennicke (Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie). Auch knapp 30 BUND-Mitglieder beteiligten sich lebhaft an der interessanten Diskussion über das Wachstum der Erdbevölkerung, die begrenzten Ressourcen bis hin zum Klimawandel. Nach der Podiumsdiskussion konnte man sich mit den Experten auch noch persönlich bei einem Umtrunk zu diesen Themen austauschen.

Große Müllsammelaktion in Werther

Am 05. April 2008 war es wieder soweit: In Werther startete die jährliche Müllsammelaktion.

Insgesamt rund 120 engagierte Bürger und Bürgerinnen sammelten Müll in Werther. Trotz kalten und nassen Wetters war es für viele Helfer eine reine Ehrensache sich an der Aktion für die Umwelt zu beteiligen. Auch Gruppen der Jugendfeuerwehr, der Gesangs- und Heimatvereine, der Landjugend und auch der Schulen setzten sich aktiv für eine saubere Umwelt ein. Tonnenweise Müll wurde in Straßengraben, auf öffentlichen Grünflächen sowie in Feld und Wald von den Helfern gesammelt.

Eigentlich ist es zwar traurig, dass eine solche Aktion überhaupt stattfinden muss. Andererseits ist es auch immer wieder gerade aus Sicht des BUND schön zu sehen, wie viele ehrenamtliche Helfer sich jedes Jahr an dieser Aktion beteiligen. Im Jahr 2008 wurde die Müllsammelaktion erstmals vom BUND in Kooperation mit der Stadt Werther durchgeführt. In den Jahren zuvor hatte sich der BUND stets tatkräftig an der Aktion beteiligt. Natürlich wurde auch bestens für das leibliche Wohl der ehrenamtlichen Helfer gesorgt.



Wer Lust und Laune hat sich an der diesjährig stattfindenden Müllsammelaktion am 28.03.2009 in Werther (ab 9.00 Uhr am Bauhof) zu beteiligen, ist herzlich hierzu eingeladen. Für Speisen und Getränke wird auch dieses Jahr wieder gesorgt. Anmeldungen sind erbeten unter: 05203/70565 bei der Stadt Werther.

Carolin van der Mühlen-Landwehr

Minister Uhlenberg zu Gast in Werther

Prominenten Besuch gab es auf dem Wertheraner Umwelttag. NRW-Umweltminister Uhlenberg war der Einladung des Wertheraner Umweltbeauftragten Werner Schröder gefolgt und hat die Veranstaltung besucht. Bei schönstem Wetter konnte er u.a. die große Parade der Artenvielfalt bestaunen. Kinder und Jugendliche aus Werther haben in aufwändigen bunten Kostümen auf die enorme Bedeutung der biologischen Vielfalt und die Gefahren des Artensterbens aufmerksam gemacht.

Auch das restliche Programm war wie üblich gut gefüllt mit Vorträgen, Info- und Verkaufsständen. Die Gewinnerin unseres Luftballon-Weitflug-Wettbewerbs (siehe Seite 1) war ebenfalls angereist. Nach der Begrüßung und Preisverleihung durch BUND, Umweltbeauftragten und Bürgermeisterin konnte sie sich auf einer Stadtführung ein genaueres Bild von Werther machen.

Jürgen Landwehr